Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

25. Jahrgang. | Scranton, Pa., den 28. November 1889. | Nummer 48.

Dr. Weblau,
Deutscher Arzt,
No. 322 Mulberry Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues.
Office Stunden:
Von 10 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags.

Dr. G E. Roos,
in Deutschland approbirter Arzt
Office und Wohnung:
311 Spruce Straße, Temple Court.
Sprechstunden: 8—10 Uhr Morgens, 1—3 Nachmittags und 7—9 Abends.

C. H. Fisher, M. D.,
Spezialist für Krankheiten der
Augen, Ohren, Nase und Halses.
Spezielle Aufmerksamkeit dem Anpassen von Brillen für fehlerhafte Augen. Brillen zu niedrigsten Preisen geliefert, die mit bester Arbeit vereinbart sind. Ein großer Vorrath von Müller's ausgezeichneten künstlichen Augen zu allerniedrigsten Preisen auf Lager.
Freie Consultation in Englisch und Deutsch.
Zimmer 8 und 9, Postgebäude,
Scranton, Pa.

Dr. O'Brien,
Arzt und Wundarzt,
415 Spruce Str., Handley Block.
Empfiehlt sich dem geneigten Publikum bei allen vorkommenden Krankheiten.
Es wird deutsch gesprochen.

Dr. Geo. Luxemburger,
Deutscher Zahnarzt,
104 Washington Ave., nahe Lackawanna.
Alle zahnärztlichen Arbeiten schnell und gewissenhaft besorgt und garantirt.
Die Deutschen sind freundlichst eingeladen.

Lorenz & Koempel,
—approbirte—
Deutsche Apotheker,
Ecke Washington Avenue und Linden Straße.
Dem geehrten Publikum geöffnet Tag oder Nacht. Die strikte persönliche Aufmerksamkeit wird Rezepten geschenkt, nur die besten Medikamente verwendet und reelle Preise berechnet. Telephon.
Kein anderes Geschäft steht mit diesem in Verbindung als Branche.

Deutsche Apotheke
von
C. Lorenz,
418 Lackawanna Ave.,
Scranton, Pa.

Henry A. Knapp,
Rechts-Anwalt,
Odd Fellow Gebäude, Wyoming Ave.,
Scranton, Pa.

Herrmann Osthaus,
Deutscher Rechts-Anwalt,
201 Wyoming Avenue,
Scranton Pa.
Hat in Deutschland studirt und spricht Deutsch

W. G. Ward. S. G. Horn.
WARD & HORN,
Rechts-Anwälte,
Office, 129 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude.

R. A. Zimmerman,
Rechtsanwalt,
Office: Library Gebäude, Wyomig Ave
Officestunden den ganzen Tag
Kollektionen pünktlich besorgt.

Deutsches
Photographie Geschäft
von
Heinrich Frey,
421 Lackawanna Avenue, Scranton.
Wir sind auf das Beste eingerichtet für Anfertigung jeder Art photographischer Arbeiten wie Portrait-Photographien in beliebiger Größe Familien- und Gruppenbilder Häuser- und Landschaftsaufnahmen, Reproduktionen von Bildern, Crayon-Portraits Aquarellen Oelgemälde. Porcelan-Bilder u. s. w. Zufriedenstellende Arbeiten bei mäßigen Preisen wird zugesichert.

Stadtrath.

Select Council, 21. Nov.

Um das Straßenwasser an Luzerne Straße abzuleiten, ward auf Antrag des Straßen und Brücken Comites ein Sewer für jenen Stadttheil empfohlen, trotzdem viele Stadträthe heftig gegen die Maßregel protestirten.

Mayor Ripple zeigte an, daß er den Polizist William James abgesetzt habe und sein Verfahren wurde aufrecht erhalten. Die Ernennung von John Coslett, 14. Ward, an Stelle des Abgesetzten ward bestätigt.

Ebenso Miles Gibbons als Inspektor des Wymbs Alley Zweigsewers.

Folgende Common Council Resolutionen passirten: Daß Max Phillips die Extraarbeit am Pittston Avenue Culvert vollende; daß der Stadtschreiber die städtische Anleihe-Verordnung publizire; daß er sich Assessmentbücher für 1890 machen lasse; daß der Stadtcontrolleur einen Finanzbericht gerichtlich eintragen lasse.

Der Stadtgeometer wurde angewiesen, Pläne für einen Culvert an Neunter Straße, an der Einmündung von Lackawanna Ave., zu machen.

Mehrere unerhebliche Vorlagen passirten erste und zweite Lesung.

Gerichtliches.

Unsere Richter waren in den letzten Wochen außerordentlich angestrengt und am Montag begannen wieder zwei Wochen Common Pleas Gericht, ehe sie mit der vorher begonnenen Arbeit halb fertig waren.

Die Wahlstreitfälle machen eine immense Arbeit nöthig, die Zeugenaufnahmen der Commissäre müssen sorgfältig geprüft und alle streitigen Namen mit den Wahllisten verglichen werden.

Viele andere wichtige Fälle warten der Erledigung und müssen unbedingt vorgenommen werden, da zu wichtige Interessen auf dem Spiele stehen. Unter diesen Umständen ist es sehr wahrscheinlich, daß die Richter Seeley (von Wayne-Susquehanna) und Sitzer (von Wyoming-Sullivan) für eine Woche aushelfen werden, beginnend mit nächstem Montage. Dadurch finden die hiesigen Richter Zeit, den Wahlstreitfällen volle Aufmerksamkeit zu schenken.

Richter Connolly wird diese Woche im Hauptsaale Sitzung halten, und Richter Günster im Zimmer No. 2.

Von Petersburg.

— Am Sonntag starb ein drei Wochen altes Kind des Moses Killum am blauen Husten.

— Unser nächster Senator hatte letzte Woche einen großen Katzenjammer.

— Es hat sich hier eine Zweigloge des Ordens „Ancient Order of the Mystic Chain gebildet, die schon 48 Mitglieder zählt.

— Vergeßt den Ball der Crystal Band in Wahlers Halle diesen Donnerstag Abend nicht. Ein gemüthlicher Abend ist zu erwarten.

— Letzte Woche war Frau Pilger in Schulz's Store und machte Einkäufe; sie ließ dabei ihr Pocketbuch auf dem Ladentisch liegen, welch es $11 50 und eine Judgment Note von $100 enthielt. Als sie zu Hause das Pocketbuch vermißte, ging sie gleich wieder in den Store zurück und fragte Schultz. Er wußte nichts davon, aber er erinnerte sich, daß eine gewisse Frau in dem Store war; man fragte sie, aber sie wollte nichts wissen. Später jedoch schickte sie das Pocketbuch mit $10 und der Note Frau Pilger zu mit dem Bemerken, eines ihrer Kinder habe dasselbe bei dem Schulhaus gefunden und mehr Geld sei nicht darin gewesen. Doch ehe das Buch zurück kam, machten etliche Weiber einen Hokus Pokus aus dem 7. Buch Moses.

— Der Reporter paßt zwar ziemlich gut auf den Storch auf, aber immer kann er ihn doch nicht „watschen." So ist's ihm auch entgangen, daß derselbe vor drei Wochen beim Jos G. Schwarz war und einen allerliebsten Jungen zurück ließ.

— Der Storch hat hier schon wieder Umschau gehalten und dabei das Haus von Philip Wagner am Freitag Morgen mit einem Besuche bedacht, sich aber vergriffen und statt des ersehnten Mägdleins einen Jungen gebracht. Schwiegervater Scheppelmann sagte: „'s ist ein Weltskerl!" Ob er damit den Philip oder den jungen Prinzen meinte, war unbestimmt.

☞ Kohlen, Holz und andere Artikel billig gefahren und Kutschen geliefert. Anmeldungen bei Friedr. W. Schwarz, 986 Richterstraße; oder Jos. Geo. Schwarz, 986 Paulstraße. 48,4

Dunmore.

— Der Stadtrath hat noch nichts gethan, um uns wirksameren Schutz gegen Feuersgefahr zu geben.

— An Krankheiten fehlts hier nicht und dieselben sind wohl zumeist auf den unergründlichen Schmutz zurückzuführen.

— In dem Vordertheile des McLane Gebäudes, in welchem die Fräulein Payne eine Bäckerei und Confektionsgeschäft betrieben, brach Mittwoch Abend ein Feuer aus, welches die Neptune Feuer Compagnie mit ihrem chemischen Apparate löschte.

— Herr Spencer ist der Ansicht, daß die Verschiebung in seiner Grube in einigen Tagen vorüber sein und das Erdreich sich beruhigt haben wird, so daß die Arbeit vielleicht schon anfangs kommender Woche wieder aufgenommen werden kann. Der Verdienst wäre den Arbeitern vor den Feiertagen von Herzen zu wünschen.

Aus dem oberen Thale.

— Ein Treiberknabe namens Holt, 15 Jahre alt, wurde am Freitag in der Grassy Island Grube durch einen Kohlenfall von der Decke schwer verletzt und er liegt im Hospital in kritischem Zustande darnieder.

— Die Ortschaft Peckville muß für den Wasserkonsum ein sehr wichtiger Platz sein, denn es streiten sich nicht weniger als drei Companien um die Ehre, dies s nothwendige Element im Leben den dortigen Bürgern liefern zu dü fen—nemlich die Archbald, die Olyphant und die Johnson Wasser Companien. Gegen erstere hat das Gericht einen vorläufigen Einhaltsbefehl erlassen.

— Die Leiche eines Slowacken, zum Theil von Ratten angefressen, wurde Sonntag Morgen am Boden des Schachtes der Hillside C. & J. Co. zu Mayville gefunden. Der Mann schien ein Arbeiter der Companie gewesen zu sein, sonst konnte man aber nichts über ihn oder den Unfall erfahren.

— Ein Vieh von einem Constable, Matthew Fisk, schlug am Samstag in Mayville einen bekrunkenen Slowacken derart, daß der Mann sterben wird. Fisk wurde nach Scranton gebracht.

Archbald.—In dem Pierce Kohlen Co. Tunnel wurde Michael Ratchford am Freitag Morgen durch eine fallende Masse von Gestein getödtet, die ohne die geringste Warnung ihn traf. Der Mann war 35 Jahre alt und unverheirathet.

— Ein 5jähriger Knabe namens Collins fiel letzte Woche in den angeschwollenen Fluß und wäre ertrunken, wenn nicht ein nur um zwei Jahre älterer Spielkamerad namens Michael Gowuly ihn mit eigner Lebensgefahr gerettet hätte.

Carbondale.—Die Nachfrage nach elektrischen Lichtern ist hier so stark, daß die Gesellschaft nicht allen Ansprüchen genügen kann und ein neuer Dynamo mußte bestellt werden.

— George Gibson, ein Contraktor von Scranton, fiel am Samstag Abend von dem neuen Watt Gebäude an Washington Straße, aus einer Höhe von 32 Fuß. Der Verletzte war besinnungslos, erholte sich aber bald wieder und sieht einer raschen Genesung entgegen.

☞ Mason und Hamlin Orgeln werden auf monatliche Zahlungen verkauft in Powell's Musik Store. 47.4

☞ W. W. Berry, Uhrmacher und Juwelier, 303 Spruce Straße. Die Reparatur feiner Uhren eine Spezialität. 45,4

— Einige bemerkenswerthe Kuren von Taubheit werden durch Dr. Thomas' Eclectrisches Oel berichtet. Es kurirt stets Ohrenweh.

☞ Leckereien und Nüsse gehören auch auf den Weihnachtstisch. Wir haben Candies von jeder nur denkbaren Sorte, reine selbstfabrizirte Waare, die man ohne Schaden für die Gesundheit genießen kann. Nüsse jeder Art in großer Auswahl im Großen und Kleinen verkauft.

Kirchen und Sonntagsschulen, die in größeren Mengen kaufen, werden zu herabgesetzten Preisen bedient. Sprecht vor bei J. D. Williams & Bru., 314 Lacka. Ave.

Von der Südseite.

Carl Kollmeyer eröffnete am Dienstag in No. 502 Cedar Ave., neben Schimpff's Halle, einen Market; unter anderem sind auch Zeitschriften, Bücher, Zeitungen, etc. durch ihn zu beziehen. Er ladet das deutsche Publikum ein, bei ihm vorzusprechen.

Friedrich Wirtz, von Prospect Avenue wurde Samstag Abend von seinem Bruder Henry unabsichtlich gestochen. Der letztere hatte im Streit mit Anderen ein Messer gezogen und als sein Bruder Ruhe zu stiften suchte, traf die Klinge ihn. Dr. Ammann verband die Wunde, welche nicht gefährlich ist.

Die neue Orgel der Presbyt. Gemeinde wird in etwa einer Woche eintreffen und es wird für dieselbe eine Gallerie über der Platform oberhalb der Kanzel gebaut. Herr Chas. Renscheler baut die Platform, Herr Gaigle macht die Dreharbeit; das Ganze muß vor Weihnachten fertig sein und kostet $1150. Die Orgel selbst kommt von Hagerstown, Md., und kostet $2900.

Dem Polen Frank Morawski, der an der Ecke von Cedar Avenue und Genet Straße (im Basement von Thomas Kilcoyne's Haus) wohnt, wurden am Samstag Abend, während er und Frau in der Stadt abwesend waren, aus einem Koffer $400 in Geld und zwei silberne Uhren gestohlen. Die Leute sind der Verzweiflung nahe da diese Summe ihre ganze Ersparniß umfaßt.

Die Fair der lutherischen Mission von Cedar Avenue wird, wegen des schlechten Wetters der vergangenen Woche, auch noch diese Woche fortgesetzt. Ein hübsches Parlor Set kommt zur Verloosung und es sind eine Menge hübscher und nützlicher Artikel vorhanden, die ohne Zweifel billig losgeschlagen werden. Ein Besuch der Fair wird sich daher in zweierlei Hinsicht lohnen: Erstens, weil man etwas Hübsches und Nutzliches zu billigem Preise erwerben kann; und zweitens, man wird sich einige Stunden angenehm unterhalten und ein gottgefälliges Werk fördern helfen.

Herr Wilhelm Gutheinz ist nach längerer Abwesenheit hierher zurückgekehrt.

Einer Frau Devers, von 646 Maplestraße, wurden am Montag Morgen $38 gestohlen, während sie in der Stadt Einkäufe machte.

Eine Abendschule wurde im Gebäude No. 30 am Montag eröffnet.

☞ Kaufe ein Chickering Piano in Powell's Musik Store. 47,4

Wohl das schwerste Schwein schlachtete letzte Woche Herr Emil Schmiedt, denn es wog 750 Pfund.

Leopold Ulmer, von Cedar Avenue, fungirt seit Donnerstag als Briefträger auf der Flat.

Frl. Julia Hause, von Riverstraße, soll am Danksagungstage mit Hrn. John Heilich ehelich verbunden werden.

In den Scranton Stahlwerken war die Arbeit vom Mittwoch bis Montag eingestellt.

In den Asphalt Werken an Süd Washington Avenue wurde am Freitag die Arbeit für die Saison eingestellt, nachdem dieselben seit April thätig waren.

Benjamin Bobb wurde am Freitag im Pittston Avenue Friedhofe beerdigt. Der Mann kam vor etwa einem Monat hierher und erkrankte sofort. Eine Frau und zwei Kinder überleben ihn.

Das Ehepaar Adam Creter II., an Moltke Avenue, verlor am Mittwoch durch den Tod einen 9 Monate alten Knaben, der einem Kopfleiden erlag. Herr Creter selbst und alle seine Kinder waren im Laufe des Sommers krank.

Jetzt wären die Grundbesitzer an Cedar Avenue froh, wenn sie die Straße hätten während der guten Witterung pflastern lassen, denn sie ist im furchtbaren Zustande. Das kommt von wegen der bekannten deutschen Eigenheit. Ueber den Nebenfragen vergißt man die Hauptsache!

Die Scranton Stahl Companie, die Lackawanna Eisen & Kohlen Co., Connell's Graben und mehrere andere Werke hatten am Samstag Zahltag und die Folge war ein regerer Verkehr allenthalben. Die Südseite Straßenbahnwagen waren den ganzen Tag und Abend überfüllt.

Der Scranton Quartett Club wird zur Erinnerung an sein zu frühe verstorbenes Mitglied, Herrn Leopold Schimpff, an seinem Todestage (1. Dezember) in dem Pittston Avenue Friedhofe eine Todtenfeier veranstalten, an welcher sich auch die G. A. R. Veteranen und Germania Band betheiligen werden. Freunde des Hrn. Leopold Schimpff und des Quartett Club sind ersucht, sich nächsten Sonntag, um 3 Uhr Nachmittags, in der Germania Halle zu versammeln, von wo aus der Abmarsch nach dem Friedhofe stattfindet.

Festlichkeiten.—Wer schon am Vorabend die Feier des Danksagungstags beginnen will, dem bieten sich dazu zwei Gelegenheiten. Zum ersten findet am Mittwoch Abend in Natter's Halle zum Besten der vor einiger Zeit gegründeten St. Pauls Gemeinde ein Conzert statt und es werden auch im Laufe des Abends das Lustspiel „Eine gefährliche Tante" und die Posse „Das Kammerkätzchen" unter der Regie von Frau Wagner-Mertens zur Aufführung kommen. Der Eintrittspreis ist ein volksthümlicher — nur 25 Cents — und ein zahlreicher Besuch wäre der Gemeinde zu wünschen.

Am gleichen Abend hält der Germania Kranken Unterst. Verein in der Germania Halle sein zweites Stiftungsfest. Irgend ein Ueberschuß vom Feste fließt in die Krankenkasse, welche schon seit dem Bestehen des Vereins von mancher Familie die größte Noth abgehalten, wenn der Ernährer krank und arbeitsunfähig war. Tanzlustige werden gute Musik und alle Gäste zuvorkommende Bedienung finden.

Der Glanzpunkt des Danksagungstages selbst wird das schwäbische Kirchweih-Fest bilden, das Donnerstag Nachmittag 2 Uhr in der Germania Halle seinen Anfang nimmt. Zur Unterhaltung der sicher zu erwartenden zahlreichen Gäste hat das Comite den deutsch-englischen Komiker Max Mergel und die deutsche Conzertsängerin Ida Arno von New York engagirt, welche in ihrem Fache sehr tüchtig sein sollen. Und erst die kulinarischen Genüsse—potz Blitz, so 'was ischt noch nie dog'wese! Der Arnold Heinrich wird seine liebe Noth haben und von früh bis spät kochen und backen und braten müssen, um im Stande zu sein, all die Hungrigen zufrieden zu stellen, aber wenn's Jemand fertig bringt, so ist er es. Auch für gute Musik ist gesorgt und a Bierle giebt's direkt vom Hofbräu!

☞ Chas. Scheuch's Stiefel- und Schuhgeschäft ist mit den besten Waaren reichlich versehen und die Preise sind so niedrig, wie irgendwo in der Stadt. 2

☞ Feigenspan's berühmtes Newark Lager und Ballantine's Export Bier ist immer zu haben beim Fäßchen oder Dutzend Flaschen bei Michael Miller, 434 und 436 Cedar Avenue; desgleichen die besten Kutschen und Pferde zu verleihen. Alle Bestellungen bei Post oder Telephon pünktlich ausgeführt.

☞ Im Schuhstore der Gebr. Fisch an Cedarstr. findet man die beste Waare.

Ein Mann, der 40 Jahre Medizin praktizirt hat sollte salz von Zucker unterscheiden können; lest, was er sagt.

Toledo, O., Jan. 10. 1887.

Hrn. F. J. Cheney & Co.—Meine Herren! —Ich bin seit 40 Jahren meist in der allgemeinen ärztlichen Praxis gewesen, und möchte sagen daß in all meiner Praxis und Erfahrung ich nie ein Präparat gesehen habe das ich mit so viel Vertrauen in Erfolg verschreiben konnte, als Hall's Katarrh Kur, fabrizirt von Ihnen. Habe sie gar viele Male verschrieben, und Ihre Wirkung ist wundervoll, und möchte zum Schluß sagen, daß ich noch einen Fall von Katarrh zu finden habe, den sie nicht kuriren würde, wenn man sie den Anweisungen gemäß einnähme. In Wahrheit der Ihrige

L. L. Gorsuch, M. D.,
Office 215 Summit Str.

Wir wollen einhundert Dollars für jeden Fall von Katarrh geben, der nicht mit Hall's Katarrh Kur geheilt werden kann. Innerlich genommen.

J. J Cheney & Co. Eigenth, Toledo, O.
☞ Verkauft von Apothekern, 75 C.

Geschäfts-Anzeiger.

Apotheker.

F. M. Bouton, Medikamente jeder Art, 39 Lackawanna Avenue.

Theo H. Francke, Deutscher Apotheker, 223 Wyoming Avenue.

Cigarren-Fabrikant.

A. Motchmann, die beliebten „Alfonso" und „Big Ring" Cigarren; alle Sorten Tabak und Raucherartikel, 501 Lackawanna Ave.

Dampf- und Wasser-Leitungen.

James J. Lawler, Plumbing Expert, Ecke Wyoming Ave. und Linden Straße.

Gemüse, Frucht und Austern.

Joseph Ottinger, Austern in jeder Art zubereitet, 511 Lackawanna Avenue.

Groceries und Provisionen.

Bechtold, Brandow & Co., (Nachfolger von Beadle & Streil), 116 Penn Ave.

Schläger und Teal, 24 Lackawanna Ave. das berühmte White Sponge Mehl.

Fred. J Widmayer, Delikatessen, 530 Lackawanna Avenue.

Herren-Garderobe, Hüte etc.

Frank V. Christian, 205 Lackawanna Avenue, Valley Haus Block.

Schuhe und Stiefeln.

F. B. Weeks & Co., 221 Wyoming Avenue. Auch Reparaturen prompt besorgt.

Frau H. G. Diller,
339 Penn Avenue (Zenke's Gebäude),
empfiehlt ihr
Tapisserie-, Wollwaaren- und Stickereien-Geschäft
hiermit der Damenwelt und dem Publikum.
Häckel-, Strick- und Stickarbeiten zu Geschenken passend werden auf Bestellung schnell und zufriedenstellend angefertigt.
Deutsche Strickgarne in allen Farben stets vorräthig.

Kauft eure Groceries
zu Hause,
und spart Geld!!
Wir haben nur die besten Waaren, und für diese Sorte Waaren sind unsere Preise niedriger, als irgend ein anderes Haus in der Stadt.

Bestes Viehfutter	$ .88
Bestes Familien Mehl	4.75
Beste Patent Mehl	5.75
11 Pfund Zucker für	1.00
Beste Crackers, beim Faß per Pfund	.5
Beste gemischte Cakes	.8
Clark & Snover's Tabak	.36
Bestes Seifenpulver, 3 Pfund für	.25
Bestes Backpulver per Pfund	.19
10 Stückchen gute Seife für	.25
11 große Stücke Seife für	1.00
Bestes Ammonia, große Flaschen	.8
Große Kannen Tomatoes	.8
Senf Sardinen	.10
Bester echter Rahmkäse	.12½
Extra Soo te Thee	.25
9 stückchen beste Zundhölzer für	.5
Beste York Staat Krotfeln	65
3.) Pfund Eimer Jelly für	1.50

Cedar Avenue
ReadyPayStore,
632 Cedar Avenue.

Spezieller
Clarirungs-Verkauf
—von—
Ellenwaaren!!!
Der gesammte Vorrath von Kleiderstoffen, Flannellen, etc., wird zum Kostenpreis ausverkauft, um diese Sorte Waaren aufzuräumen

Bester 6fadiger Baumwollzwirn	.3
Clark's 100 Yard Nähseide	.5
Schürzen-Gingham für	.3½
10 Cts. Kleider Gingham	.7
15 Cts. Kleiderstoffe	.10
25 Cts Kleiderstoffe	.18
38 Cts. beimgemachter Flannell	.29
45 Cts. beimgemachter Flannell	.35
10 Cts Baiien Wollgarn	.7
15 Cts. sächsisches Garn	.10
50 Cts Merinohemden für Männer	.39
50 Cts. Merino-Vests für Damen	.39
$1.00 Männer Scharlachhemden	.75
$1.00 Damen Scharlach-Vests	.75
50 Cts. Männer Arbeits-Jacken	.39
75 " " "	.69
50 Cts. Aeußere Flannellhemden	.39
7 Cts Yardbreiter Muslin	.5
8 Cts. gebleichter Muslin	.6

Cedar Avenue
ReadyPayStore,
632 Cedar Avenue.

Hyde Parker Notizen.

— Henry Kreinburg hat an Price Straße ein Geschäft eröffnet.

— Seit Donnerstag wird in den D. L. & W. Gruben dahier acht Stunden täglich gearbeitet, d. h. an drei oder vier Tagen in der Woche.

— Jakob Henry, vom West Mountain, kehrte letzte Woche von seiner Reise aus Deutschland zurück. Er war elf Wochen abwesend.

— Caspar, ein Bruder des Herrn Anton Witzigmann, starb am Sonntag an einem Magenleiden und wurde am Dienstag zur Ruhe bestattet.

— Ueber die elektrische Beleuchtung wird auf der Westseite mit Recht Klage geführt, denn oft ist die Verbindung gans und gar abgedreht und wir sind im Dunkeln.

— Es heißt, daß H. F. Ferber das Luce Eigenthum an Hyde Park Avenue für $8000 käuflich erworben habe. Es umfaßt mehrere Lots und ein kleines Haus.

— Seit Jahren gebrauche ich bei allen Erkältungen stets Dr. August König's Hamburger Brustthee und leistet derselbe immer gute Dienste.—Heinrich Lembke, Ottawa, Ills.

— Herr Christ Naumann macht an sein Wohnhaus, an Hamptonstraße, zwei Anbauten zu Geschäftszwecken, den einen 4 bei 12, den anderen 12 bei 16 Fuß und zweistöckig.

— Di Hughes, Thomas Friel und eine gewisse Frau Kearney wurden letzte Woche vom Mayor auf die Anklage festgehalten, auf offener Straße dem David Hennessy eine Summe Geldes abgenommen zu haben.

— Herr Wendell Klotz hat kürzlich in Newton Township einen Landstrich von 450 Ackern angekauft. Ist seine Vermessung richtig, so umfaßt der Strich verschiedene Parzellen von kultivirten Bauereien der Nachbarschaft, was Hrn. Klotz mit einem Schlage zum reichen Manne machen würde.

— Die Scranton Schulbehörde wird auf der Westseite folgende neue Schulgebäude errichten: No. 18, an Sumner Avenue und Swetlandstraße; vorne 73 und hinten 78¾ Fuß breit, 69¼ Fuß tief, zweistöckig und aus Backsteinen. No. 32, an Süd Main Avenue; 73 Fuß breit vorne, 78¾ Fuß breit hinten, 69¼ Fuß tief, zweistöckig und aus Backsteinen.

— Die No. 318 Zwölfte Straße wohnhafte Wittwe Lucy Bartlett, 62 Jahre alt, starb am Donnerstag an den Folgen einer Kohlengasvergiftung. Die Frau wohnte in einem Hause, dessen Kamin durch eine Bodensenkung einen Riß bekommen hatte. Trotzdem sie gewarnt wurde, ward der Schaden nicht reparirt und man fand sie vorletzten Sonntag besinnungslos, in welchem Zustande sie bis zu ihrem Tode verblieb.

— In die Wohnung von James R. Mears, Nord Main Avenue, brach um 2 Uhr am Mittwoch Morgen ein Dieb ein, der durch das Erwachen des Ehepaares verscheucht wurde und durch den Garten nach der D. L. & W. Bahn zu entfloh. Beim Scheine des elektrischen Lichtes erkannte Frau Mears in dem Flüchtling einen gewissen Charles M. Gates, der früher für ihren Mann arbeitete und mit der Lokalität völlig vertraut war. Beim Nachsuchen fand man, daß der Dieb einen Anzug mitgenommen hatte, in welchem sich eine goldene Uhr, über $100 in Geld, eine Anweisung für $400 und sonstige Werthpapiere befanden. Man erfuhr, daß Gates nahe der Weston Mühle logire und war so glücklich, ihn selbst und einen gewissen S. P. Anderson und dessen Frau zu erwischen; es stellte sich heraus, daß Anderson bei dem Diebstahle behülflich war und beide wurden nach dem Gefängniß gebracht. Das Geld, die Uhr und die Werthpapiere erlangte man wieder, ebenso die Kleider, welche sie auf den Diamond Culmhaufen geworfen hatten. Bei dem Verhör bekannten sich die Diebe schuldig.

Das Thal abwärts.

Taylorville.—In dem von Edmund Yates bewohnten Hause an Mainstraße brach am Donnerstag Morgen ein Feuer aus, das im Basement ziemlichen Schaden anrichtete, ehe es gelöscht werden konnte. — Die Arbeitszeit hier ist vier Tage zu je 8½ Stunden, macht im Monat 12 bis 15 Tage und ist weniger als halbe Zeit.

— In Taylorville soll in Bälde eine Freimaurer Loge gegründet werden.

— Die Verwaltung von Postmeister Porteus wird vielfach gelobt.

— Das Feltsville Schulhaus wird nächste Woche fertig.

— Die Kiefer'sche elektrische Licht Companie trifft Vorbereitungen, um auch Moosic und Rendham beleuchten zu können.

— Herr Conrad Phillipi und Frl Lina Becker wurden am 13. Nov. in der Wohnung des Hrn. H. Schultheis in Lackawanna durch Hrn. Pastor W. Batz getraut.

— Die Boroughfrage spukt hier wieder und es werden wahrscheinlich die Anstrengungen erneuert werden, mit einer Grenze, welche der D. L. & W. Co. zusagt.

— Habe Dr. Thomas' Eclectrisches Oel für Croup und Erkältungen gebraucht und es kurirt positiv. Wm. Kay, 570 Plymouth Ave., Buffalo, N. Y.

Groß, Foster & Co.,

Diejenigen, welche Coupons für unsere hübschen Crayons mit Rahmen besitzen, brauchen sich keine Gedanken zu machen, da wir Bilder mit Rahmen stets in zwei Wochen liefern können, denn unser Künstler hat ein großes Atelier und die Mittel, Arbeiter genug zur Verfügung zu stellen, um alle ihm übergebenen Aufträge jederzeit innerhalb zwei Wochen ausführen zu können.

Bringt uns eure Coupons, damit eure Bilder vor Weihnachten fertig werden.

Groß, Foster u. Co.
Austreiber hoher Preise.

Fred. Hummler,
Photographische Anstalt
106 Lackawanna Avenue,
gegenüber dem Wyoming Haus,
Am Ausgangspunkte der Südseite elektrischen Straßenbahn.
Cabinet Photographien $2.00 und $2.50 per Dutzend.
Elegante und zufriedenstellende Arbeit garantirt. Vergrößerungen (Copies), Landschaftsbilder, Gruppenbilder u. s. w. zu so billigen Preisen, als gute Arbeit es erlaubt.

Chr. Alten,
Deutscher Architekt,
311 Spruce Straße,
Zimmer 10, Temple Court Gebäude
Scranton, Pa.
Pläne, Kostenüberschläge und Spezifikationen für Neubauten jeder Art prompt hergestellt.

Eugen Kleeberg.
No. 233 Penn Avenue.
Importeur und Händler in
Glas-, Porzellan- und Irden-Waaren,
Lampen, Nippsachen u. Messerwaaren,
Tisch- und Hotelwaaren
eine Spezialität.
Elegantes Lager. Billigste Preise.
Graviren auf Glas nach Bestellung.

S. M. Nash's
Auktions-Haus,
21 Lackawanna Avenue.
Hübsche Parlor Suits in Seidenplüsch, Haartuch und roher Seide, Schlafzimmer Suits, Lounges, Carpets nach jeder Größe aufgemacht, Porzellanwaaren, Neue Möbeln, neue Upright Pianos—Alles neue Waaren.
Auktionsverkäufe Montag, Mittwoch und Freitag 10 Uhr Morgens. Spezialverkäufe Nachmittags und Abends.